

Jahresbericht 2017 des Vereins Apfelschule

Liebe Mitglieder und Freunde der Apfelschule

Im ersten vollen Geschäftsjahr dürfen wir auf 12 ereignisreiche Monate zurückblicken. Obwohl sehr viel grundlegende Aufbauarbeit zu leisten war, konnte die Apfelschule schon im ersten Jahr sein Angebot an Kursen stark erweitern. Sie reagierte damit auf das grosse Bedürfnis ihrer Zielgruppen, den Anschluss an die digitale Entwicklung nicht zu verpassen. Dank den professionellen Strukturen können wir auf diese dringende Nachfrage reagieren und bieten nun ein umfassendes Angebot zur Schulung von blinden und sehbehinderten Menschen an. Auf der anderen Seite sind wir im Hinblick auf unseren langfristigen Fortbestand angewiesen, unsere Dienstleistungen und unser Angebot innovativ weiter zu entwickeln. So freut es uns, Euch von den Schwerpunkten unserer Tätigkeit im Detail zu berichten.

Das Apfelschule Forum

Im Februar führten wir erstmals das Apfelschule Forum durch. Dabei präsentierten 5 Unternehmen ihre spezifisch für Menschen mit Sehbehinderungen entwickelten Applikationen. Es waren dies Novartis/Microsoft, Credit Suisse, Migros, Swisscom, Greta&Starks sowie der Bereich Technologie und Innovation des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbands SBV. Obwohl der Event für alle Teilnehmenden eine durchaus positive Erfahrung war, beschlossen wir, das Format nicht mehr in dieser Form fortzuführen, sondern noch kundenspezifischer zu gestalten. Dabei heisst kundenspezifisch, dass der Event sowohl für Firmen, die ihre Applikationen einem interessierten Publikum vorstellen wollen, wie auch für die Teilnehmenden selbst relevant, erkenntnisreich und spannend ist. Über diverse Schritte sind wir zum heutigen Konzept gekommen, dass Firmen gegen Entgelt die Möglichkeit gibt, ihre Smartphone-gesteuerten Produkte und Dienstleistungen durch Betroffene professionell testen lassen zu können. Unsere Mitglieder erhalten so die Möglichkeit, früh bei Entwicklung neuer Applikationen mitzuwirken und sicherzustellen, dass die Anforderungen von Menschen mit Sehschwäche Eingang in Neuentwicklungen finden.

Das Schulungsangebot

Im Laufe des Jahres wurden eine ganze Serie von neuen Kursformaten lanciert, hauptsächlich als Tageskurse. Die erfolgreichsten Kurse waren: Medienkurs (mit Kinobesuch), Navigationskurs Stadt, Navigationskurs Wandern & Reisen (Blockkurs), Hilfsmittelkurs sowie Basis- und Aufbaukurse im Tageskursformat. Was weniger Anklang fand, und deshalb 2018 sehr reduziert angeboten werden wird, waren der Organisations- bzw. Kommunikationskurs. Diese beiden Themen werden in den Basis- und Aufbaukursen wohl genügend abgedeckt.

So führten wir bis Ende Jahr 63 Kurse mit rund 600 Teilnehmerkurstagen durch, was eine enorme Angebotserweiterung darstellt. Gut besucht liefen auch der Apfelschule Talk und der iPhone Treff weiter. Diese beiden Selbsthilfefomate erfreuen sich nach wie vor einer treuen Fan-Gemeinde.

Erweiterung und Wechsel im Vorstand

Im Juni mussten wir Urs Kaiser und den Vize-Präsidenten Hans Schneuwly aus dem Vorstand verabschieden. So sehr dieser Schritt von den beiden Herren von Beginn weg angekündigt war, so traten doch zwei gewichtige Wissensträger aus dem Leitungsgremium aus. Die Mitglieder wählten Urs Kaiser zum Ehrenpräsidenten und Hans Schneuwly zum ersten Ehrenmitglied des Vereins. Beide bleiben uns als Kursleiter oder externe Berater nach wie vor verbunden.

Auf der anderen Seite durften wir den Vorstand um drei neue Mitglieder erweitern. Mit Tasha del Percio wirkt nun eine Marketing- und PR-Powerfrau im Vorstand mit, die mit ihrer eigenen Agentur im Rücken uns schon manche wertvolle Hilfe geleistet hat. Mit David Rossé konnten wir den Accessibility-Verantwortlichen der Swisscom für uns gewinnen, der uns schon viele Türen zum grössten Netzwerk-Betreiber geöffnet hat und als Romand auch die Westschweiz vertritt. Stephane Wolf ist die dritte Person, die ab dem 1. Juli 2017 neu dem Vorstand angehört. Als weltweiter Leiter für digitale Lösungen bei Novartis verantwortet er nicht nur die ganze App-Linie von ViaOpta, sondern bringt eine hohe Affinität für zukünftige Entwicklungen, digital und klinisch, im Bereich der Ophthalmologie mit. Als gebürtiger Westschweizer ist er der zweite Vertreter der französischsprachigen Schweiz im Vorstand der Apfelschule. Der Vorstand hat sich in seiner neuen Konstellation noch zwei Mal getroffen und arbeitet sehr gut zusammen. Da die Arbeit des Vereins immer operativer wird, verantworten die einzelnen Vorstandsmitglieder Ressorts und stehen so der Geschäftsführung auf Abruf mit Rat und Tat zur Seite.

Die Aufbauarbeit

Auch organisatorisch hat der Verein im ersten vollen Tätigkeitsjahr seiner Geschichte grosse Sprünge vollbracht und ist mittlerweile eine effiziente Organisation. Die Buchhaltung wurde professionell aufgesetzt und weitgehend automatisiert genauso wie das CRM (Kundenmanagement). Während dem Jahr wurde auch mit Hochdruck an den neuen Webseiten gearbeitet, die Ende März 2018 publiziert wurden.

Speziell gefreut hat uns die positive Entwicklung in der Westschweiz. Jean-Marc Meyrat hat mit der Unterstützung von Sandro Lüthi eine ansprechende Leistung erbracht und verantwortet fast 30 % unseres Kursvolumens.

Die Finanzen und sonstige Zahlen

Die substantielle finanzielle Unterstützung, die wir seit dem 1. Juli 2016 vom Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband (SBV) erhalten, bietet dem Verein Apfelschule die Sicherheit, die es ihm erlaubt in den umsichtigen Aufbau der Schulungstätigkeiten zu investieren. Die diesjährige Rechnung ist eine überjährige Rechnung und umfasst den Zeitraum vom 1. Juli 2016 bis 31. Dezember 2017, also 18 Monate. Das Wichtigste vorneweg: Ohne den Leistungsvertrag mit dem SBV zum Aufbau der Apfelschule müssten wir einen Verlust von rund Fr. 120'000 ausweisen. So können wir hingegen Fr. 180'000 für die weiteren Aufbauarbeiten langfristig zurückstellen. Zusammen mit diesem Leistungsvertrag und den Rückstellungen erzielte der Verein Einnahmen von Fr. 533'155.61 und hatte Ausgaben von Fr 531'373.49.

Die Apfelschule hat die ihr zur Verfügung gestellten Mittel sehr umsichtig eingesetzt und die notwendigen Rückstellungen für die Fortsetzung des Aufbaus nach Ablauf des Leistungsvertrags mit dem SBV bilden können. Dieser Leistungsvertrag läuft Ende Juni 2019 aus.

Im Berichtszeitraum beschäftigte die Apfelschule 2 Personen mit einem Pensum von 150 %. Als Kursleitende wirkten 18 Personen an den Kursen der Apfelschule mit. Alle Festangestellten und Kursleitenden sind betroffene Personen, also entweder sehbehindert oder blind.

Dank und Ausblick

Wir danken dem SBV für die substantielle Unterstützung. Einerseits ist diese Unterstützung finanziell, doch ist der SBV der Apfelschule auch in anderen Bereichen ein guter Partner, sei es beim Vermarkten der Kurse über die Beratungsstellen oder das zur Verfügung stellen von Kurs- und Sitzungsräumen.

Ganz herzlich danke ich an dieser Stelle auch dem Vorstand für seine ehrenamtliche Arbeit. Sie alle haben in ihrer Amtszeit unzählige Stunden in den Verein investiert und brachten sich mit viel Engagement und Sachwissen in die Erarbeitung und Diskussion der Geschäfte ein. Ebenfalls danken möchte ich Sandro Lüthi. Der ganz grosse Teil des Erfolgs der Apfelschule ist auf sein überdurchschnittliches Engagement zurückzuführen, das er seit Amtsantritt im Oktober 2016 an den Tag legt. Mit seiner pragmatischen und unkomplizierten Art setzte er mit viel Beharrlichkeit seine und die im gesteckten Ziele in die Tat um.

Und so blicken wir zuversichtlich in das 2. Geschäftsjahr. Wir werden uns administrativ verstärken, so dass sich die Geschäftsführung mit mehr Kapazität auf die Bekanntmachung unseres Angebots fokussieren kann, das bereits so vielen Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben enorm erleichtert hat.

Peter Fehlmann
Präsident des Vorstands

24. April 2018 / PF

Jahresrechnung 2016 / 2017

Bilanz per 31. Dezember 2017

AKTIVEN

UMLAUFVERMÖGEN

Flüssige Mittel	182'123,47
Debitoren (inkl. Delkredere)	4'851,00
Aktive Abgrenzungen	--
Total Umlaufvermögen	186'974,47

Total Aktiven	186'974,47
----------------------	-------------------

PASSIVEN

FREMDKAPITAL

Kreditoren	3'830,90
Transitorische Passiven	1'361,45
Rückstellungen	180'000,00

Total Fremdkapital	185'192,35
---------------------------	-------------------

EIGENKAPITAL

Eigenkapital	--
Gewinn	1'782,12
Total Eigenkapital	1'782,12

Total Passiven	186'974,47
-----------------------	-------------------

Erfolgsrechnung 01.07.16 - 31.12.17

BETRIEBSERTRAG

Mitgliederertrag	13'714,08
Kurs'ertrag	136'045,50
Übriger Ertrag	343'571,50
Mitgliederbetreuung	-1'919,40
Kursaufwand	-150'690,16
Rückstellung Aufbau Apfelschule	-180'000,00

Gesamtertrag netto 160'721,52

BETRIEBSAUFWAND

Personal	176'434,17
Raumaufwand	--
Sachversicherungen	--
Verwaltung	18'848,48
Werbung, Vertrieb	3'206,44

Total Aufwand 198'489,09

BETRIEBSVERLUST -37'767,57

BETRIEBSNEUTRAL

Finanzerfolg	-274,84
Spenden	39'824,53

Total Betriebsneutral 39'549,69

JAHRESGEWINN 1'782,12